

DIN 53221**DIN**

ICS 87.040

Ersatz für
DIN 53221:1973-12**Beschichtungsstoffe –
Prüfung von Beschichtungen auf Überarbeitbarkeit**Paints and varnishes –
Testing of recoatability of a coatingPeintures et vernis –
Évaluation des possibilités d'application d'une couche supplémentaire

Gesamtumfang 6 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Vorwort

Die vorliegende Norm DIN 53221:2005-08 wurde vom NAB-Arbeitsausschuss 7 „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“ ausgearbeitet.

Der Begriff „Überarbeitbarkeit“ wird im bisherigen Sprachgebrauch unterschiedlich angewandt. Dadurch gibt es eine große Zahl unterschiedlicher Prüfverfahren. Um hier zu einer Vereinheitlichung zu kommen und die Verständigung zwischen Lieferer und Verbraucher zu erleichtern, wurde mit der vorliegenden Norm ein Prüfschema ausgearbeitet, das die Prüfung auf Überarbeitbarkeit von Beschichtungen im Ablauf festlegt.

Von Überarbeitbarkeit wird gesprochen

1. beim Mehrschichtsystem in der Fertigung, z. B. Deckbeschichtung auf die Grundbeschichtung auftragen;
2. bei Ausbesserungen oder Umlackierungen bereits fertig gestellter Aufbauten, z. B. während oder unmittelbar nach der Montage;
3. bei Überholungsbeschichtungen alter, oft unbekannter Beschichtungen nach bestimmter Gebrauchszeit.

Es war nicht möglich, ein für alle genannten Fälle brauchbares Prüfschema aufzustellen und in eine Norm einzufügen.

Eine Verfahrensweise für Überholungsbeschichtungen an alten Beschichtungen lässt sich wegen der möglichen Verschiedenartigkeit der Alterung noch nicht aufstellen. Es wurde deshalb zunächst nur für die unter 1. und 2. genannten Fälle ein Schema für die Durchführung der Prüfung aufgestellt.

Die Beschränkung auf „ungealterte“ Beschichtungen ist so zu verstehen, dass die Beschichtungen noch keiner Korrosionsbeanspruchung oder ähnlichen Beanspruchung ausgesetzt waren, die das Überarbeitungsverhalten beeinflussen können. Treten bei dieser Auslegung des Begriffes Schwierigkeiten auf, z. B. bei Grundbeschichtungen als Schutz für Zwischenlagerung oder Transport, bei denen längere Zeit bis zum Auftragen eines weiteren Beschichtungsstoffes verstreichen kann, so müssen die beteiligten Vertragspartner das Vorgehen besonders vereinbaren.

Zu beachten ist, dass das Überarbeitungsverhalten bei bestimmten Beschichtungsstoffen zeitabhängig sein kann. Weiterhin wird für den Fall, dass eine besondere Zwischentrocknung/-härtung vor dem Überarbeiten festgelegt oder vereinbart wird, empfohlen, dass diese möglichst den Praxisbedingungen angepasst sein sollte.

Mehr als in anderen Normen üblich, überlässt diese Norm vieles der Vereinbarung. Nur auf diese Weise war es jedoch möglich, eine breite Anwendbarkeit des Prüfschemas zu erreichen.

Änderungen

Gegenüber DIN 53221:1973-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- b) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- c) der Text wurde an die derzeit gültige Terminologie angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 53221: 1973-12